

München, den 12.05.2023

ANTRAG

Besserer Schutz für den Fußverkehr an den Kreuzungen in Gern, Klugstr.

Der BA9 möge beschließen

die Verwaltung aufzufordern, an der Kreuzung Klugstraße/Taxisstraße nordöstliche und nordwestliche Ecke, sowie an der Kreuzung Klugstraße/Nürnberger Straße nordwestliche und südwestliche Ecke sog. Gehwegnasen einzurichten, also den Gehweg an diesen Ecken zu vergrößern und abzusenken. Hilfsweise sollen Haltverbotsschilder im Kreuzungsbereich aufgestellt werden.

Begründung

An den genannten Kreuzungen parken regelmäßig Fahrzeuge regelwidrig im Kreuzungsbereich. Das führt dazu, dass die Klugstraße von Fußgänger*innen nicht von Bürgersteig zu Bürgersteig geradeaus überquert werden kann. Ferner ist es nicht möglich, vom Bürgersteig der Seitenstraßen aus, die Klugstraße und den dort den fließenden Verkehr einzusehen. Das führt zu erheblichen Gefahren, denn zum Überqueren der Klugstraße ist es aufgrund der im Kreuzungsbereich parkenden Fahrzeuge notwendig, zunächst vom Bürgersteig auf die Fahrbahn der Nürnberger Straße bzw. der Taxisstraße auszuweichen, um dann weit auf die Klugstraße hinauszutreten, um die Straße einsehen zu können.

Für viele Kinder ist es notwendig, auf dem Schulweg die Klugstraße zu überqueren. Der Schulweg wird häufig ohne Begleitung von Erwachsenen bestritten.

Initiative:

Leonie Lobinger, Fabian Norden

Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:

A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, Ch. Obwexer, A. Ott, G. Schäfer, U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner

Fraktionssprecher*in: Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch

BA9 Neuhausen-Nymphenburg



Ferner befindet sich der Taxispark, also eine große Grünfläche mit Spielplatz in unmittelbarer Nähe, der von Kindern gerne aufgesucht wird. In der anderen Richtung führt der Weg zum Dantebad und in den Olympiapark.

Die Besucher*innen des Kindergarten St. Laurentius, sowie der katholischen Kirche St. Laurentius an der Hohenlohestraße müssen ebenfalls zum großen Teil eine der beiden genannten Kreuzungen überqueren.

Des Weiteren befindet sich zwischen der Taxisstraße und der Nürnberger Straße mit dem Marienstift München ein Pflegeheim. Auch Rollstuhlfahrer*innen und Senior*innen mit Rollatoren haben Schwierigkeiten, die Klugstraße sicher zu überqueren.

Erschwerend kommt hinzu, dass aufgrund des Edeka Marktes in der Paschstraße sogar häufig LKW mit 12 Tonnen Ladevolumen die Klugstraße befahren.

Durch das Errichten von sog. Gehwegnasen wird der Querungsweg verkürzt und die Sichtverhältnisse werden stark verbessert, wodurch die Überquerung der Straße sicherer und einfacher wird.

Sollte die bevorzugte Vergrößerung und Absenkung des Gehwegs kurzfristig nicht umsetzbar sein, kann das Aufstellen von Haltverbotsschildern an den genannten Kreuzungen die Situation stark verbessern. Diese Variante ist auch der Kreuzung der Hohenlohestraße mit der Nürnberger Str. umgesetzt.

Jedenfalls sollten sichere Routen für alle Fußgänger*innen zu den genannten Zielen ermöglicht werden. Nicht zuletzt, da die in diesem Bereich geforderten und angeblich verstärkten Kontrollen von Parkverstößen offensichtlich nicht fruchten.



Initiative:

Leonie Lobinger, Fabian Norden

Fraktion der Grünen im BA 09 Neuhausen-Nymphenburg:

A. Hanusch, Ch. Kleider, N. Lipkowitsch, L. Lobinger, F. Norden, Ch. Obwexer, A. Ott, G. Schäfer, U. Sengmüller, S. Shah, D. Stelzer, R. Stummvoll, G. Werth, D. Werthmüller, C. Wirts, M. Züchner

Fraktionssprecher*in: Claudia Wirts und Niko Lipkowitsch